



### **KAMERA LÄUFT!**

Das TV-Projekt „Zum Schwarzwälder Hirsch“ sorgte dafür, dass Inklusion nun mehr im Fokus der Öffentlichkeit steht

## Die Doku

Die für den Grimme-Preis nominierte Vox-Doku „Zum Schwarzwälder Hirsch“ wurde im Inklusionsbetrieb „Hofgut Himmelreich“ bei Freiburg gedreht. Die Doku zeigt, wie Fernsehkoch Tim Mälzer und Schauspieler André Dietz 13 Menschen mit Down-Syndrom coachten. Das Ziel: Die Protagonisten sollten möglichst selbstständig ein Restaurant leiten. Wie gut das gelungen ist, haben wir uns einfach mal vor Ort angeschaut...



TEXT: SOPHIE RADIX · FOTOS: THOMAS NIEDERMÜLLER UND JIGAL FICHTNER

# DIE HIMMELREICH- HELDEN

IINKLUSION ROCKT! DAS ZEIGTE DIE VOX-DOKU „ZUM SCHWARZWÄLDER HIRSCH“. DREHORT WAR DIE HIMMELREICH AKADEMIE IM SCHWARZWALD. KLAR, DASS WIR VOR ORT NACHGEFRAGT HABEN, WAS SICH SEIT DREHSCHLUSS GETAN HAT ...



### PROMI ZU GAST

Tim Mälzer (links) war einer der Coachs, der die Protagonisten der Doku „Zum Schwarzwälder Hirsch“ anleitete

### EXPERTENWISSEN

Akademie-Küchenchef Marc Diehm (rechts) war wichtiger Ansprechpartner bei den Dreharbeiten der Doku.. Unter seiner Anleitung arbeiten die Schüler in der Lehrküche des Hofguts



### ROLLENSPIELE

Links: In den Schulungsräumen werden verschiedene Situationen aus dem Berufsalltag durchgespielt. Die Schüler verbringen einen großen Teil ihrer Ausbildung in Partnerbetrieben



**E**s geht heiß her im Himmelreich. In der Lehrküche der Hofgut-Akademie werden am Montagmorgen fleißig Salate geputzt, Gemüse angebraten und Birnen geschält.

Diese Küche ist mittlerweile deutschlandweit bekannt: Die Himmelreich Akademie war Drehort für die Vox-Doku „Zum Schwarzwälder Hirsch“. Tim Mälzer coachte hier gemeinsam mit Schauspieler André Dietz 13 Menschen mit Down-Syndrom.

Über acht Wochen lernten die Doku-Teilnehmer in der Lehrküche in Himmelreich. Danach sollten sie einen Monat lang ihr Restaurant selbstständig führen.

Die Protagonisten der Doku hatten sich direkt bei der TV-Produktionsfirma beworben, waren also keine Akademie-Schüler. Zwei der Teilnehmer haben aber im Anschluss an die Drehzeit einen Berufsvorbereitungskurs im Himmelreich begonnen.

Dieser Kurs dauert 18 Monate: Die ersten vier Monate verbringen die Teilnehmer in der Akademie. Deutsch, Englisch und Küchentheorie stehen auf dem Programm. Und: Natürlich sind die Erfahrungen in der Lehrküche ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung.

Im Anschluss wechseln die Schüler in Partnerbetriebe und kehren dann noch mal in die Akademie zurück. Heute bereiten vier Schüler, die kurz vor dem Abschluss ihres Kurses stehen, gemeinsam

mit Lehrkoch Marc Diehm alles für das Personalesen vor. Sie haben verschiedene kognitive Beeinträchtigungen, zum Beispiel ADHS, Autismus oder Trisomie 21. Aber davon bremsen? Lässt sich hier niemand.

#### AB INS BERUFSLEBEN!

Die 20-jährige Philomena schwenkt noch schnell ein paar Birnen in Karamell, wäh-

rend sie von ihrem Werdegang berichtet: „Trotz oder gerade wegen meiner Lernschwäche war mir Selbstständigkeit immer wichtig. Ich bin freiwillig in ein Internat an den Bodensee – und wollte unbedingt die Ausbildung hier machen.“

Nun steht sie vor dem erfolgreichen Abschluss der Berufsvorbereitung

und hat einen festen Job in Aussicht.

Die Akademie kooperiert mit verschiedenen Betrieben aus der Gastronomie und dem Einzelhandel, in denen die Aspiranten über Monate praktische Berufserfahrung sammeln.

Nach der Ausbildung werden die Azubis idealerweise übernommen. „Ich habe im Servicebereich eines Restaurants gearbeitet“, erzählt Philomena stolz. „Mir hat das großen Spaß gemacht. Im Moment sprechen wir über einen Vertrag für eine Festanstellung.“

Philomena ist mittlerweile auch Kameras gewöhnt: Seit der Fernsehdoku trudeln immer mehr journalistische Anfragen im Himmelreich ein. Aus der Ruhe bringen >

**„DIE AUSBILDUNG WOLLTE ICH UNBEDINGT HIER MACHEN. JETZT HABE ICH EINEN FESTEN JOB IN AUSSICHT“**

PHILOMENA, SCHÜLERIN DER HOGGUT HIMMELREICH AKADEMIE



**RENT-A-CIO  
ES LOHNT SICH!  
DENN NUR SO BLEIBT  
EIN UNTERNEHMEN  
AUF DAUER  
WETTBEWERBSFÄHIG**

**DR. WALTER KUNY. MAKLER AUS ÜBERZEUGUNG.**

#### VERSTEHEN. VERTRAUEN. VERSICHERN.

Mit Kuny holen Sie sich einen Chief Insurance Officer (CIO) auf Zeit ins Haus. Oder anders gesagt: Rent-a-CIO.

Kuny durchleuchtet Ihr Unternehmen, identifiziert Risiken, checkt bestehende Verträge, analysiert Gefahrenpotenziale und wählt aus unzähligen Versicherungsoptionen am Markt genau die aus, die Sie brauchen – und das zum optimalen Preis.



## „ENDLICH STEHT INKLUSION MEHR IM MITTELPUNKT. GUT SO – DA IST NOCH SO VIEL POTENZIAL NACH OBEN!“

SOPHIE ALTENBURGER, TEAMLEITERIN BERUFSVORBEREITUNG IN DER HIMMELREICH AKADEMIE

lässt sich davon aber niemand. Hektik ist hier fehl am Platz – unter Aufsicht von Marc Diehm geht es ziemlich entspannt zu. Der Lehrkoch war übrigens auch ein wichtiger Ansprechpartner für Tim Mälzer. Das Fernsehprojekt war ein Riesenerfolg und ist derzeit für den Grimmepreis nominiert. Wie war's mit Tim? „Eine gute Erfahrung“, sagt Marc. Denn: „Er hat gut zugehört, wenn wir darüber gesprochen haben, wie wir

mit unseren Akademieschülern arbeiten.“

Für die Teilnehmer eines parallel laufenden Berufsvorbereitungskurses steht der Start ins Berufsleben nun an. Morgen geht's los im Partnerbetrieb. Nervosität liegt in der Luft. Verständlich. Der erste Arbeitstag ist schließlich aufregend genug! Geübt wird mit Rollenspielen, in der die Teilnehmer eine Situationen am Gast nachstellen. In ihrem Partnerbetrieb können die Teilnehmer dann direkt umsetzen, was sie in der Hofgut-Küche gelernt haben.

### VIELE TÜREN STEHEN OFFEN

Vier Branchen stehen den Teilnehmern offen – darunter der Einzelhandel. Das freut besonders die 19-jährige Alena: „Ich liebe es, Dinge zu verkaufen“, schwärmt sie. Logisch, dass sie über ihre Stelle hinter der Verkaufstheke einer Bäckerei besonders happy ist.

Die Bezeichnung „nicht ausbildungsfähig“ ist übrigens Voraussetzung für eine Förderung der Agentur für Arbeit. Der Kurs beweist dann in der Regel das Gegenteil – nämlich, dass die Teilnehmer doch fähig sind, zu lernen und fester Bestandteil des Arbeitsmarktes zu werden.

Acht von zehn Teilnehmern erhalten nach der Berufsvorbereitung einen Arbeitsvertrag in ihrem Partnerbetrieb. „Unsere Auszubildenden leisten dann idealerweise 50 Prozent der Arbeit eines Arbeiters ohne kognitive Beeinträchtigung“, erklärt Sophie Altenburger, die Teamleitung der Berufsvorbereitung.

Über die vielen Anfragen und die Medienaufmerksamkeit freut sie sich übrigens, denn: „Durch die hohe Einschaltquote der Doku ist



### DIE AKADEMIE

Links: Sophie Altenburger ist Teamleiterin des Berufsvorbereitungskurses

Mitte: In der Bahnstation des Ortsteils Himmelreich bei Kirchzarten liegen die Schulungsräume

### GEMEINSAM LERNEN

V.l.n.r.: Die Schüler Lukas, Philomena und Alena sind Teilnehmer der Berufsvorbereitungs-Kurse der Himmelreich Akademie

das Thema Inklusion endlich mehr in den Fokus gerückt“, sagt sie. „Und das wurde auch Zeit! Endlich wird mehr über Inklusion gesprochen – und wie viel Luft nach oben in dem Bereich noch ist.“

Sophie ist seit den Anfängen Teil der Akademie. In Zusammenarbeit mit der IHK riefen sie und

ihr Team sogar eine neue Modulprüfung ins Leben. „Unsere Teilnehmer bekommen schwarz auf weiß die Bestätigung über ihre erfolgreiche Teilnahme an unserem Kurs“, erzählt sie.

„Dann folgt der Start ins Berufsleben. Wir wollen zeigen, dass Inklusion auf jeden Fall möglich ist!“ #

**HOFGUT  
HIMMEL-  
REICH**



Im Himmelreich werden junge Menschen mit kognitiven Einschränkungen für eine Arbeit auf dem Arbeitsmarkt ausgebildet.

**TGO** Die  
**Ortenaulinie**  
Tarifverbund Ortenau GmbH  
[www.ortenaulinie.de](http://www.ortenaulinie.de)

**Jetzt bestellen!**  
[www.ortenaulinie.de/jugendticketbw](http://www.ortenaulinie.de/jugendticketbw)



**TGO JugendTicket BW**  
- genau deins. **30,42 € im Monat**

Das günstige Ticket für alle jungen Menschen. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende sowie Studierende unter 27\* können günstig ganz Baden-Württemberg entdecken - 365 Tage im Jahr.

\*Von 21 bis 26 Jahren nur gegen Vorlage eines Ausbildungsnachweises.